

Dezember 2018

Sehr geehrtes Mitglied des Vending Verbandes Schweiz

Kurz vor Weihnachten hier die Ausgabe unseres Infoschreibens FLASH über Wissenswertes, Neuheiten sowie der Agenda mit kommenden Veranstaltungen.

Die publizierten Themen stammen vom Vorstand des Vending Verbandes, von unseren Mitglieder-Firmen, aus dem Vending Report, vom Europäischen Vending Verband (EVA) und vom VendingSpiegel.



## Inhaltsverzeichnis

<b>Wissenswertes &amp; Neuigkeiten.....</b>	<b><u>Seite 2-3</u></b>
<b>Gratulation: 30 Jahre Hug-Witschi / Jubiläumsfeier Dallmayr.....</b>	<b><u>Seite 4-5</u></b>
<b>Rückblick ERFA-Meeting 6. September 2018.....</b>	<b><u>Seite 6</u></b>
<b>Vending-Themen aus EVA.....</b>	<b><u>Seite 7</u></b>
<b>Agenda: Save the Date.....</b>	<b><u>Seite 8</u></b>
<b>Und zum Schluss .....</b>	<b><u>Seite 9-11</u></b>

**Wir heissen folgendes Neumitglied im Verband herzlich willkommen und freuen uns auf eine aktive Mitarbeit im VVS:**

bj-coffee SA, Genf, [www.bj-coffee.ch](http://www.bj-coffee.ch)

1910 gegründet durch die Herren Baumann und Jeanneret und ursprünglich spezialisiert auf Papeterie-Artikel und Möblierung für Büros.

Ab 1989 wurde bj-coffee exklusiv Konzessionär für Nespresso B2B Solution in Genf. Das Unternehmen wird heute von Herrn Christian Wahl geführt. Die Firma ist mit führend im Bereich OCS, HORECA und Vending im Grossraum Genf.



## Wissenswertes & Neuigkeiten

In Italien werden 2,8 Mia Kaffees (Espressi) pro Jahr im Vending getrunken. Aber auch im Bel Paese zeichnen sich Tendenzen zu Mischgetränken, Coldbrew, Frenchpress etc. ab.

Der Incup erlebt in gewissen Ländern eine Renaissance u.a. in Deutschland. Nun steigt auch Lavazza durch die Übernahme des Mars-Drinks-Geschäfts in dieses Segment ein.

Cashless oder Bares ist Wahres:

Das Thema beschäftigt die Vendingbranche in ganz Europa. Auch wenn Cashless vermehrt zum Tragen kommt und laut Umfragen auch ein Bedürfnis bei den Konsumenten zu sein scheint, sind die Transaktionsgebühren nach wie vor für viele Operator zu hoch.

Ein Beispiel: Abgabepreis am Automaten, zum Beispiel Spanien, 30 Cts inkl. MWST, Transaktionsgebühren 5 Cts.

In der Schweiz wird nach wie vor sehr viel Bargeld verwendet. Von den erfassten Zahlungen werden 70% mit Bargeld abgewickelt. Am Wert gemessen werden demgegenüber 45% der Ausgaben mit Bargeld abgewickelt. **Dieser Unterschied - und das ist das Interessante für unsere Branche - ist darauf zurückzuführen, dass Bargeld gerade für die Bezahlung kleiner Beträge von besonders grosser Bedeutung ist.**

Neben einem durchschnittlichen Bargeldbestand im Portemonnaie von 133 Franken besitzt die Schweizer Bevölkerung rund 2 verschiedene Zahlungsmittel. Dabei dominieren die Debit- und Kreditkarten. Neuere Bezahungsverfahren wie Bezahl-Apps sind im Vergleich auch zu anderen Ländern noch wenig verbreitet.

Laut einem Bericht in 20 Minuten geben 70% der Befragten (bei 1'500 Befragten) an, vorwiegend Cashless zu bezahlen. Als Gründe werden die Sicherheit und die Einfachheit angegeben. Hier scheint ein Widerspruch zur Erhebung der Schweizerischen Nationalbank – Medienmitteilung vom 31. Mai 2018 – zu bestehen.

### EVEX 2018 in Sevilla

Vom 14. bis 16. November fand die EVEX mit 400 Teilnehmenden in Sevilla statt. Ich wurde von Joël Pauli, Nurissa AG, begleitet. Ferner waren aus der Schweiz anwesend die Firma Hug-Witschi AG, vertreten durch Martin Witschi sowie die Firma DIMOCO Vending AG, vertreten durch André Cuttat. Beide Unternehmen waren mit einem Stand an der im Hotel stattfindenden Hausmesse präsent.

Eines der Hauptthemen war das bevorstehende Verbot von Einwegprodukten respektive eine starke Reduzierung derselben ([ausführlicher Bericht Seite 7](#)).

Daneben waren Themen wie Cashless, wo wiederum Nayax den 1. Preis gewann, OCS und das Thema Micro Markets erwähnenswert.

Ich persönlich fand das Thema Micro Markets am interessantesten und womöglich zukunftsweisend für die Branche. Angeblich sei dies in den USA im Vending fast schon „State of the Art“.

Zudem gab es zwei Vorträge. Ein Vortrag war eher philosophischer Natur nach dem Motto „gehe fröhlich mit Enthusiasmus durch das Leben, sei freundlich zu deinen Mitmenschen und du wirst ein glücklicherer und zufriedenerer Mensch sein“. Höflichkeit als grosser Wert für sich selber und für die Gesellschaft.

Der zweite Vortrag betraf die Generation Millennials. Wenn man von den Millennials spricht meint man die zwischen 1977-1996 Geborenen. Hier einige Aussagen und Zahlen zu dieser Generation:

Ich-Generation, narzisstisch, Abweisung bestehender Werte, Ernährungsbewusstsein, umweltbewusst, ein Credo ist auch die Work-Life Balance.

2025 werden 75% der Arbeitskräfte von dieser Generation sein.

Angeblich soll das Leistungsbewusstsein weniger ausgeprägt sein. Studien zeigen, dass nur 15% weltweit sich stark in der Arbeit engagieren. In Europa sind es 10%.

Ferner wird der Job auch häufiger gewechselt. Dazu gibt es 4 Hauptgründe:

- Fühlen sich mit der Mission des Unternehmens nicht verbunden.
- Kollegen passen nicht.
- Gehalt entspricht nicht den Vorstellungen.
- Hauptgrund „der Boss“.

Für diese Generation ist „Vertrauen“ sehr wichtig. Sie wollen ernst genommen werden, auch vom Chef. Die menschlichen Aspekte sind ihnen wichtig.

Da ab 2030 die Industrieländer einen grossen Fachkräftemangel haben werden (z.B. Deutschland 4 Mio., Frankreich 2 Mio.) sollten sich die Unternehmen auf die Bedürfnisse und Befindlichkeiten dieser Generation einstellen. Ansonsten werden sie Schwierigkeiten bekommen, die richtigen Leute zu finden und zu halten.

Den Bedürfnissen dieser Generation ist auch bei der Wahl der Produkte im Vending Rechnung zu tragen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## Gratulation

### **Wir gratulieren unserem Verbandsmitglied, der Firma Hug-Witschi AG, zum 30-jährigen Jubiläum**

Vor 30 Jahren begannen Markus Hug und Martin Witschi nach Abschluss des Ingenieur Studiums am Technikum Burgdorf eine «two men show» mit Sitz in Lurtigen. Zwei Jahre später wurde das Unternehmen in die Geschäftsbereiche IT-Services sowie Hard- und Software Engineering aufgeteilt.

Ab 2008 wurde mit DIVA2 die zweite Generation Controller Familie gestartet und laufend ausgebaut. Dazu zählen Automaten- und Kassenleser, verschiedene Ladestationen sowie diverses Zubehör.

Im Softwarebereich entstehen Produkte für effiziente Abrechnung, Kassenanbindungen und Cloud-Dienste.

Heute beschäftigt das Unternehmen in Bösing (FR) 19 Personen und ist nicht nur im Inland, sondern auch im Export erfolgreich unterwegs.

### **Am 24.08.2018 wurde das Jubiläum mit einem Kundenevent gebührend gefeiert.**

Rund 70 Gäste folgten der Einladung zur Schiffsfahrt über den Murtensee und Neuenburgersee. Dank dem milden Sommerwetter konnte der Apéro auf dem Oberdeck genossen werden.

Es folgte ein sehr feines BBQ- und Dessertbuffet unterbrochen durch Unterhaltung und einer Präsentation der Geschäftsleitung.

Ein rundum gelungener Abend klang bei interessanten Gesprächen in gemütlichem Ambiente aus.



## Jubiläumsfeier am Lago di Lugano

Am 7. September feierte die Firma Dallmayr AutomatenService SAc ihr 50-jähriges Jubiläum bei herrlichem Wetter im Splendid Royal in Lugano. Nach einem gelungenen Cocktailempfang wurde der Abend mit Dinner, Coffee & Food Pairing und spannender Dallmayr Barista Jam gekrönt.

Ein sehr schönes Fest.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## ERFA-Meeting vom 6. September „Golfplausch“ im Golfpark Moosseedorf



Dieses etwas andere ERFA-Meeting stand unter dem Motto „Beziehungspflege und Plausch“.

23 Mitglieder hatten sich für diesen Event erfreulicherweise angemeldet. Nach einem Willkommens-Apéro ging es zuerst auf die Driving-Ranch und nachher auf das Green. Unter Anleitung eines Profs versuchte man sich bei den Abschlügen und beim Putten. Dabei entpuppten sich einige Mitglieder als wahre Talente (der Präsident war nicht darunter).

Nach der sportlichen Betätigung und entsprechendem Hunger klang der Abend bei einem ausgiebigen Buffet und angeregten Diskussionen aus.

Einige Teilnehmer, darunter auch der Präsident, mussten gewisse Vorurteile gegenüber dem Golfen, dass es sich hierbei um einen Spaziergang handelt, welcher von Zeit zu Zeit durch eine langweilige Tätigkeit unterbrochen wird, revidieren.

Ein gelungenes und entspanntes ERFA-Meeting.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Vending-Themen aus EVA

Was den Europäischen Vending Verband beschäftigt:

- **Vorgesehene Verbote für Einwegbecher und Einweggeschirr aus Kunststoff**
- **Steuern auf Einwegbechern**

Diese beiden Themen standen an der EVEX 2018 in Sevilla ganz oben auf der Traktandenliste. Anscheinend macht die EU Ernst mit Verboten und Steuern respektive mit Reduktionszielen für Einwegbecher und Einweggeschirr.

So sollen Rührstäbchen verboten werden und Deutschland sieht eine Reduktion der Einwegbecher (Kunststoff und Papier) von 50% in den nächsten 4-5 Jahren vor.

Trotz intensiver Lobbying Arbeit der EVA in Brüssel scheint diesbezüglich keine Entspannung für die Branche seitens Brüssel in Sicht.

Nun konzentriert sich die Strategie bei den Umweltministerien der einzelnen Mitgliedsländer darauf, Ausnahmen für die Branche zu erreichen. EVA unterstützt die jeweiligen Verbände in der Lobbying Arbeit.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Agenda 2019

- Vending Paris: vom 2. – 4. April in Paris
- Eu'Vend & coffeena: vom 9. – 11. Mai in Köln



### Save the Date

- **Generalversammlung VVS:**

**Freitag, 5. April 2019, Ort: Besucherzentrum JURAworld of Coffee in Niederbuchsiten**



Begrüßungskaffee ab 09.00 Uhr / 09.30 Uhr Beginn der offiziellen Generalversammlung; im Anschluss daran Erlebnisausstellung JURAworld of Coffee und Roger Federer Walk of Fame / Mittagessen.

Die Einladung zur GV mit allen Detailangaben und Traktanden sowie Anmeldetalon werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zustellen.

- **Nächstes ERFA-Meeting:**

**Donnerstag, 6. Juni 2019 bei Nestlé in Orbe, Beginn ca. 16.00 Uhr.**

Die Einladung mit Programmablauf und Anmeldetalon folgt zur gegebenen Zeit.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## Und zum Schluss noch

### Zahl des Monats

# 127

So viele Tonnen Kartoffelchips werden in Deutschland produziert. Gegenüber 2004 (89Tonnen) = + 43%. Nach wie vor ein Verkaufshit in den Automaten. Durch Frittieren unter Vakuum und anschliessend „Befreiung“ vom Öl durch Zentrifugieren reduziert sich der Fettgehalt signifikant.

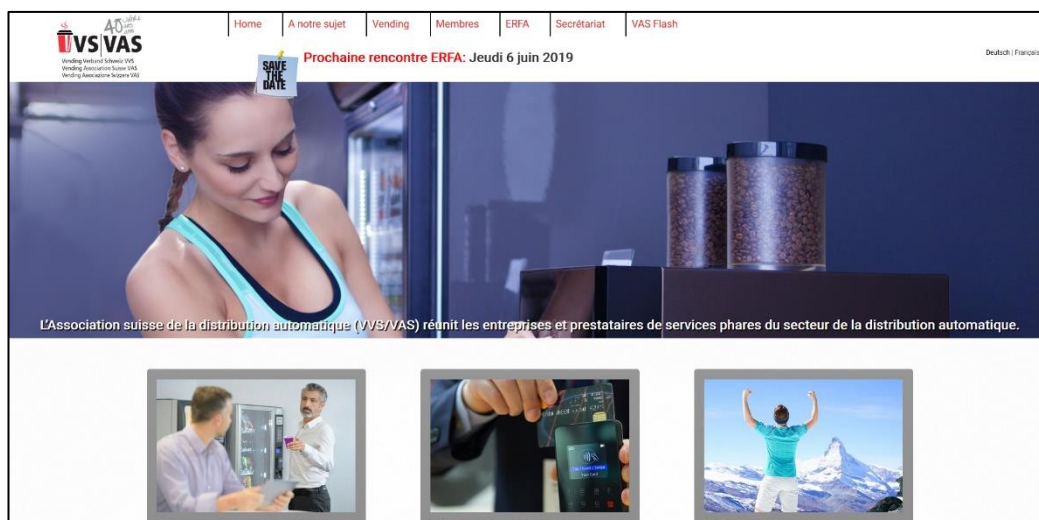
**Bislang gibt es diese Chips nur in der Schweiz.**

### Spruch des Monats

**Die menschliche Geisteskraft steigt proportional zur getrunkenen Kaffeemenge**

Sir James Mackintosh

### VVS.ch & FLASH jetzt auch „en français“



## Kurioses aus aller Welt

- Saudi Arabien hat mit 9'048 Coffee Shops eine der grössten Dichten an Shops. Es werden täglich mehr. Im Vergleich Grossbritannien 7'400 Coffee Shops.
- In China wurde ein Recycling-Automat aufgestellt, der durch Gesichtserkennung dem Nutzer einen kleinen Bonus gewährt. Entwickelt wurde der Automat von Coca-Cola.
- In Frankreich steht der 1. Austernautomat. Man kann unter verschiedenen Austerngrössen wählen. Angeblich erfreut sich der Automat grösster Beliebtheit bei den Kunden.
- USA: To-Go Kaffee war gestern. Heute kann man in verschiedenen Flughäfen Internet-Modems aus dem Automaten beziehen.
- USA: Healthy Vending Machines im Vormarsch. Vermehrt kommen vegetarische, veganische Snacks zum Einsatz; Livestyle steht an oberster Stelle.
- Ein 1. Bus fährt mit Biotreibstoff, welcher aus 20% Kaffeesatz gewonnen wird. Ein Startup hat in Kooperation mit Shell die Technologie entwickelt. Grosse Mengen werden bei den Kaffee Ketten eingesammelt. Eine Expansion nach Deutschland und Italien ist vorgesehen.

## Wussten Sie...

- dass 71% der Konsumenten sich in Zukunft die Möglichkeit des Cashless Payment wünschen?
- dass 76% der Operator meinen, Mobile-Payment werde künftig eine bedeutende Rolle in der Vendingbranche spielen?
- dass 64% der Konsumenten sich Plastik-Ersatzprodukte für „to go“ wünschen?



***Dank den  
Mitgliedern, frohe  
Weihnachten und  
alles Gute für 2019.***

**Unsere Geschäftsstelle ist vom 22.12.2018 bis und mit 06.01.2019 geschlossen.**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)